

Januar

Donnerstag, 23. Januar 2025 – 19.30 Uhr

„Unsichere Heimat – Jüdisches Leben in Deutschland von 1945 bis heute“

Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor Prof. C. Bernd Sucher

Ungefähr 95.000 Menschen in Deutschland gehören bis heute einer jüdischen Gemeinde an. Bei einer Gesamtbevölkerung von 83 Millionen ist das eine verschwindend geringe Zahl. Und doch steht diese Gruppe immer wieder im Zentrum der medialen Aufmerksamkeit wegen der Shoah, antisemitischer Ausschreitungen und der israelischen Politik. Bernd C. Sucher sucht eine Antwort auf die Frage: Haben Juden in diesem Staat eine Zukunft – oder nicht?

Eintritt: 13,00 €

„Lebenskonnenschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“ –

Filmgespräche zum Thema: „Ausgegrenzt?!“

Termine: 15.01.2025 / 12.02.2025 / 26.03.2025 / 21.05.2025

Die Titel der Filme, die gezeigt werden, sind im Medienforum zu erfragen.

Eintritt: frei

Dienstag, 28. Januar 2025 – 19.30 Uhr

„Vielleicht hat das Leben Besseres vor“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Anne Gesthuysen

In der kleinen Gemeinde Alpen am Niederrhein laufen die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest auf Hochtouren. Während Ottilie Oymann über „diskriminierungssensible Sprache“ in alten Liedtexten streitet, hat die Pastorin Anna von Betteray ganz andere Sorgen. Raffaella, ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was passiert ist. Wurde das Mädchen Opfer einer Gewalttat?

Eintritt: 22,00 €

Februar

Donnerstag, 6. Februar 2025 – 19.30 Uhr

„Mühlensommer“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Martina Bogdahn

An einem heißen Sommertag macht sich Maria auf den Weg in ein langes Wochenende fern von Stadt, Stress und Schule. Doch dann ruft Marias Mutter an: Der Vater hatte

einen Unfall und liegt im Krankenhaus. Die Mutter ist bei ihm, und auf dem Bauernhof der Familie müssen Schweine, Kühe und Hühner versorgt werden – aber auch die demente Großmutter. Maria fährt sofort zum Hof, wo sie nicht nur die demente Oma sondern auch die Erinnerung an ein fast vergessenes Leben zwischen Schulbus und Schweinestall erwartet.

Eintritt: 13,00 €

Mittwoch, 26. Februar 2025 – 19.30 Uhr

„Entfeindet Euch!“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Stefan Seidel

Nicht nur in den gegenwärtigen Großkonflikten ist die Feindschaft zurück auf der Tagesordnung. Auch in der Gesellschaft ist sie zur dominanten Logik geworden. Kaum eine Debatte, die nicht in der Verteufelung des anderen mündet. Scheinbar gibt es nur noch „Gut“ und „Böse“, „Richtig“ und „Falsch“, „Freund“ oder „Feind“. Um Lösungen zu finden, mahnt der Theologe und Journalist Stefan Seidel eine Zeitenwende im biblischen Sinne an: Wenn Frieden und Liebe wieder zum Maßstab in Politik und Gesellschaft werden, tritt an die Stelle von Spaltung und Gewalt Gelassenheit, Toleranz und ein lösungsorientiertes Miteinander.

Eintritt: 12,00 €

März

Donnerstag, 6. März 2025 – 19.30 Uhr

**FASTEN²⁰²⁵
AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!**

„Die Würde des Menschen ist unantastbar(?)“

Misereor-Expertin Kathrin Schroeder im Gespräch mit dem Kabarettisten Jürgen Becker im Rahmen des Mit-Menschen-Podcasts von Misereor

Moderation: Jan Malte Andresen, WDR- und RTL-Moderator

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ heißt es im Grundgesetz. Doch entspricht das noch der Realität? Dieser Frage stellen sich Misereor-Expertin Kathrin Schroeder und der Kabarettist Jürgen Becker im Rahmen der Misereor-Fastenaktion 2025. Moderiert wird das Gespräch von dem bekannten Radiomoderator Jan Malte Andresen.

Eintritt: frei (um großzügige Spenden wird gebeten)

Voranmeldung im Medienforum unbedingt erforderlich!

Mittwoch, 12. März 2025 – 19.30 Uhr

„Eisernes Schweigen – Das Attentat meines Vaters“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Traudl Büniger

Traudl Büniger wusste schon als Kind, dass ihren Vater ein Geheimnis umgab, über das er eisern schwieg. Nach seinem Tod lüftet sie dieses und wird in die frühen Sechzigerjahre katapultiert. Deutschland ist durch die Mauer geteilt und Konrad Adenauer will die BRD als verlässlichen internationalen Partner etablieren. Da flammt ein Konflikt auf, der die junge BRD emotionalisiert und in dem auch Bünigers Vater tatkräftig mitmischt. Im Herbst 1962 fährt er mit Gesinnungsgenossen nach Italien. Sein Ziel: Völkerrechtsverletzungen an „Volksdeutschen“ in Südtirol brandmarken. Das Mittel: Sprengstoff. Das Ergebnis: Ein Toter und viele Verletzte. Was hat den Vater im Alter von 27 Jahren dazu verleitet? Eine Frage die Traudl Büniger nicht loslässt.

Eintritt: 13,00 €

Donnerstag, 20. März 2025 – 19.30 Uhr

„Das Geheimnis des Pilgerns“

Lesung und Gespräch mit den Autorinnen Hildegard Huwe und Miriam Penkhues

Wie geht „richtiges Pilgern“? Was unterscheidet Pilgern vom Wandern? Wie bete ich auf dem Weg? Wie gehe ich mit meinen Grenzen um? Zwei erfahrene Pilger*innen informieren darüber, wie es gelingen kann, sich auf Pilgerwegen mit seinen christlichen Wurzeln zu verbinden und bestenfalls eine alltagstaugliche Spiritualität zu finden.

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 27. März 2025 – 19.30 Uhr

„heimgesperrt: - missbrauch, tabletten, menschenversuche: heimkinder im labor der pharmaindustrie“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Sylvia Wagner

Hannah ist im Heim aufgewachsen. Erinnerungen an diese Zeit sind seltsam verwaschen, bis sie eines Tages andere ehemalige Heimkinder trifft. Sie erzählen von sexualisierter Gewalt, von Menschenversuchen, von Spritzen und Tabletten. War auch sie ein Opfer? Die Autorin, die selbst in einem Heim aufwuchs, zwang mit ihren Recherchen Politik, Behörden und Einrichtungen, nach Jahrzehnten der Ignoranz, endlich den Medikamentenmissbrauch in deutschen Kinderheimen aufzuarbeiten. In ihrem Roman erzählt sie ihre Geschichte und die vieler anderer Heimkinder.

Eintritt: 12,00 €

April

Donnerstag, 3. April 2025 – 19.30 Uhr

„Sich im Herzen des Anderen begegnen“

Lesung und Gespräch mit dem islamischen Religionsphilosophen Prof. Dr. Milad Karimi

Der Islam bricht aus Sicht des islamischen Religionsphilosophen Prof. Dr. Milad Karimi ohne Austausch mit Judentum und Christentum in seiner Identität auseinander. „Der Islam begreift sich nicht als absolute Religion mit exklusiver Wahrheit. Vielmehr erringt er seine Identität erst aus der Auseinandersetzung mit den anderen Religionen“ sagt Karimi. Islam, Judentum und Christentum sind miteinander verflochten. Wie aber sehen diese Verflechtungen aus? Was verbindet sie miteinander? Was trennt sie?

Eintritt: 15,00 €

Mittwoch, 9. April 2025 – 19.30 Uhr

„Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Literarisch-musikalischer Abend zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Mezzosopran, Klavier und Text: Stefanie Golisch

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke sind aktueller denn je. Stefanie Golisch erzählt über Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog. Es erklingen Arien und Choräle von Bach, Lieder von Wolff und Schubert u.a. Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft. Das Programm will an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts erinnern und den Menschen mit seinen Worten und der Musik Kraft schenken.

Eintritt: 13,00 €

Mail

Donnerstag, 15. Mai 2025 – 19.30 Uhr

„WER RADELT, DER FINDET“

Aus den Reisetagebüchern des Fahrradpfarrers

Lesung und Gespräch mit dem Autor und Pfarrer Gereon Alter

Dass, das Radreisen eine gesunde, umweltverträgliche und abwechslungsreiche Urlaubsform ist, hat sich längst herumgesprochen. Was vielleicht noch nicht jeder weiß: Ein Radurlaub kann auch zu einer Reise durch das eigene Leben werden, bei der man auch Gott begegnen kann. Und davon erzählt Gereon Alter.

Eintritt: 13,00 €

Dienstag, 27. Mai 2025 – 19.30 Uhr

„Streiten“

Lesung und Gespräch mit der Autorin und Philosophin Svenja Flaßpöhler

„Warum also streite ich?“ Davon und von der Frage, was Streiten heißt, handelt das neue Buch der Philosophin. In ihrem persönlich-philosophischen Essay zeigt die Autorin, dass, über das Streiten nachzudenken, vor allem heißt, sich von Illusionen zu befreien. Ein Streit ist kein herrschaftsfreier Diskurs, sondern es geht um Macht. Gleichzeitig treibt gerade der Streit Menschen voran und bewirkt Veränderung.

Eintritt: 13,00 €

Juni

Dienstag, 3. Juni 2025 – 19.30 Uhr

„Ein Muslim auf dem Jakobsweg“

Lesung und Gespräch mit dem Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide

Pilgern ist im Islam eine Selbstverständlichkeit. Mindestens einmal im Leben sollte jeder Muslim die Kaaba in Mekka umrunden haben. Doch wie sieht es eigentlich im Christentum aus? Um das herauszufinden, begibt sich Mouhanad Khorchide auf den Jakobsweg, auf eine Reise ins eigene Ich und erzählt humorvoll von seinen Wegen und Irrwegen.

Eintritt: 13,00 €

Dienstag, 24. Juni 2025 – 19.30 Uhr

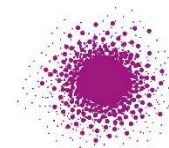
„SOMMERFRISCHE oder Von der Sehnsucht nach einem wahrhaftigen Moment“

Ein Literarisch-musikalischer Abend mit Lesungen und Rezitationen der Schauspielerin Janin Roeder

Ob nun eine große Reise, ein kleiner Ausflug, ob eine Auszeit in einem Wochenendhaus, ein Picknick mit Familie oder Freunden, ein Spaziergang oder eine größere Wanderung alleine oder in einer Gemeinschaft: die Sehnsucht der Menschen, sich an einen anderen Ort zu begeben, kraftspendende Plätze aufzusuchen oder auch mal wieder in ein Zwiegespräch zwischen dem Innen und dem Außen zu kommen, hat nie aufgehört. Damit ist auch die Sehnsucht verbunden, einem kraftraubenden Alltag zu entfliehen und die Seele baumeln zu lassen – insbesondere in den Ferien... Einladung zu einem Abend voller inspirierender literarischer Texte, die die Vorfreude auf die Zeit der SOMMERFRISCHE des Urlaubs wecken!

Eintritt: 12,00 €

Medienforum
Bistum Essen



Veranstaltungen 2025 1. Halbjahr

Kartenvorverkauf:
Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274
medienforum@bistum-essen